

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
7. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Beeindruckende Schau

Aktuell.....
Von 80 auf 85 Prozent

Alltag.....
Lehrer sind begeistert

Tipps.....
Gemütlichkeit im Morgental

Mosaik.....
Bären im Novaseta

Gewerbeverein
Überzeugender Auftritt zum 25-Jahr-Jubiläum

3

8

9

6

12



Restaurant Blumenau

Landquartstrasse 138, 9320 Arbon,
Telefon 071 446 13 93

Freitag / Samstag / Sonntag
7. bis 9. Oktober 05

METZGETE

jeweils ab Mittag
Fr + Sa mit Verlängerung

Wettbewerb mit tollen Preisen

Voranzeige:

Ferien 10. bis 18. Oktober 05



Landquartstrasse 23
9323 Steinach
Tel. 071 850 90 78

Wildwoche

Mo, 10. – Fr, 14. Oktober

von 12.00 – 14.00 Uhr
ab 18.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich,
das Morgental-Team

Art-Coiffure Artemis Nailstudio

Ab Mittwoch,
12. Okt. bis Ende Nov.

Speziell für Damen:
zu jeder Dienstleistung
gratis eine Manicure

**Immer bei Vollmond
15% Rabatt**
dazu offerieren wir
Ihnen ein Cüpli oder
Orangensaft und
Knabber-Snacks

Öffnungszeiten:
Montag + Samstag
nur mit Voranmeldung

Dienstag bis Freitag
8.30-12.00/13.30-18.30 Uhr

Art-Coiffure Artemis
Hauptstrasse 4
9320 Arbon
Telefon 071 440 31 12

Jetzt frischer Saft ab Presse

In Literflaschen und
Offenausschank 1 Liter Fr. 1.20

Jetzt Aktion

Rhazünser Mineral, Rhazünser
Bergamotte, Elmer Citro 1 1/2 Liter

Elmer Citro, Passugger 1 Liter



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>



...IM OKTOBER...

...wilde Herbstgerichte...

von **A** wie Apfelsekt vom Möhl
über **E** wie Entenbrust uf Salat
und **H** wie Hirschentrecôte mit Spätzli
bis **Z** wie Zwetschgen us Wiedehorn

Sparen Sie schon für Weihnachten
Profitieren Sie

AB NOVEMBER

«alläs wie di Hei uf dä Tisch»

Salatschüssel

Rösti mit
gebratenem Felchenfilet
Pojariski-Steak
Pilz- und Gemüseragout

Karamelköppli

CHF 32.– / Kinder pro Altersjahr CHF 2.–

Lustiges Kinderspielzimmer

Hotel Seegarten, Seestrasse 66, 9320 Arbon, Tel. 071 447 57 57, Fax 071 447 57 58
E-Mail: info@hotelseegarten.ch / www.hotelseegarten.ch

Wir empfehlen uns für
Ihre Firmen-Weihnachtsfeiern

Der automobile Kick.


Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

OPEL ASTRA

Jetzt auch mit attraktivem Leasing:
ab Fr. 245.– mtl.* (Astra Essentia 1.4, 5-türig)



Abb. zeigt Sonderausstattung
Astra 5-türig Essentia 1.4, Gesamtverbrauch (99/100/EG) 6.3 l/100 km,
CO₂ Emission 151 g/km (nat. Ø 200 g/km), Energieeffizienz B.

www.opel.ch

- AFL Kurvenlicht inkl. Bi-Xenon-Scheinwerfer auf Wunsch
- Astra 5-türig ab Fr. 20'500.– (Essentia 1.4 TWINPORT), Astra Caravan ab Fr. 20'900.– (Essentia 1.4 TWINPORT)

* Laufzeit 48 Monate, 10000 km/Jahr, Anzahlung 15%, Nominalzinssatz 6.25%, Kautions Fr. 500.–, Vollkaskoversicherung obligatorisch, aber nicht eingeschlossen. Es werden keine Leasingverträge abgeschlossen, falls diese zu Überschuldung des Käufers führen können. Angebot gültig bis 31.12.2005 auch für Eintauschprämie von Fr. 1'500.–. Für die Modelle Edition und GTC gelten andere attraktive Konditionen.

meier Egnach

mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG, Telefon 071 474 79 81 / www.gme.ch

Damenchor Arbon auf Reisen

Die dreitägige Vereinsreise des Damenchores Arbon führte dieses Jahr nach Heidelberg. Über Kreuzlingen, Konstanz, Singen, Rottweil und Freudenstadt erreichte der Chor am ersten Tag Rastatt. Im Café Pagodenburg – inmitten einer herrlichen Parkanlage – war Mittagsrast. Anschliessend fuhren die Sängerinnen nach Bruchsal und weiter nach Heidelberg. Bei einer Temperatur von 28 Grad freuten sich die Damen auf einen wohlverdienten Apéro mit vorzüglichen Rot- und Weissweinen aus der Region. Über «Heidelberg by night» schweigt der Sängerinnen Höflichkeit...

Am zweiten Tag führten Stadtführerinnen durch die historische Altstadt von Heidelberg, die 1196 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Verschiedene Sehenswürdigkeiten wie Rathaus, Heiliggeistkirche, Hofapotheke, St.Peterskirche, Universität, das Hotel Ritter mit seiner Renaissance-Fassade sowie das Café Knösel mit seiner traditionellen Spezialität, dem «Heidelberger Studentenkuss», versetzten die Arboner Sängerinnen ebenso in Staunen wie das berühmte Heidelberger Schloss. Die anschliessende Schifffahrt führte bei Sonnenschein durch das schöne Neckartal bis Neckarsteinach, wo der Bus die Reisegesellschaft der Weinstrasse entlang über Schönau, Wilhelmsfeld und Strahlenburg zurück nach Heidelberg brachte.

Nach der Heimreise am dritten Tag über Neckarsteinach, Heilbronn, Stuttgart und Calw mit einem Kaffeehalt in Hirsau im Schwarzwald, und von Ramsen entlang dem Untersee waren sich die Sängerinnen einig: die nächste schöne Sängerinnenreise kommt bestimmt!
M. Zuppinger

Zwiebel- und Kürbismarkt

Auch dieses Jahr wird in Arbon der traditionelle Zwiebel- und Kürbismarkt durchgeführt, und zwar am Samstag, 29. Oktober, auf dem Fischmarktplatz. Es hat noch Stände frei! Wer gerne etwas Selbstgemachtes oder im eigenen Garten Gewachsenes mit deutlichem Bezug zum Thema Herbst verkaufen möchte, melde sich im Infocenter Arbon, Tel. 071 440 13 80.

Stadtrat beantragt Steuerfusserhöhung um 5 Prozent

Befristete Massnahme?

Die Befürchtungen haben sich bestätigt... die Stadt Arbon braucht dringend mehr Geld. Deshalb beantragt der Stadtrat dem Stadtparlament eine Steuerfusserhöhung von 5 Prozent. Diesen unpopulären Schritt will Stadtrat Patrick Hug «ausdrücklich als befristete Massnahme» verstanden wissen.

Der Arboner Finanzchef Patrick Hug bringt es auf den Punkt: «Ohne die Steuerfusserhöhung um 5 Prozent würde das Defizit im Budget 2006 rund 1,238 Mio. Franken betragen. Mit dem hochgerechneten Aufwandüberschuss in der Rechnung 2005 von 2,014 Mio. Franken wäre das Eigenkapital von gegenwärtig 2,39 Mio. Franken nicht nur aufgebraucht, es würde gar ein stattlicher Bilanzfehlbetrag von 862 000 Franken resultieren.» Hugs Warnung bei unverändertem Steuerfuss von 80 Prozent: «Die Stadt Arbon würde in eine verhängnisvolle Verschuldungsspirale geraten.»

Defizit von 367 660 Franken

In der Botschaft an das Stadtparlament zum Voranschlag 2006 betont der Arboner Stadtrat, dass die Steuergesetzrevisionen der Jahre 2005 und 2006 für die Politische Gemeinde Einnahmehausfälle von 1,228 Mio. Franken (6,4 Steuerprozent) zur Folge haben. Deshalb beantragt er, den Steuerfuss um 5 von 80 auf 85 Prozent (870 000 Franken) zu erhöhen. Die Hochrechnung der Laufenden Rechnung 2005 sieht einen Aufwandüberschuss von 2 Mio. Franken vor. Damit kein Finanzfehlbetrag entsteht, soll das Defizit 2006 unter 390 000 Franken (budgetiert ist ein Aufwandüberschuss von 367 660 Franken) betragen.

Negativspirale verhindern

«Gemäss Finanzplan», so die Exekutive, «ist trotz Steuerfusserhöhung in den kommenden vier Jahren mit einem Fremdkapitalbedarf von 5,5 Mio. Franken zu rechnen.

Den Steuerfuss auf 80 Prozent zu belassen, wäre deshalb aus Sicht des Stadtrats unverantwortlich.» Da eine Neuverschuldung die Laufende Rechnung zusätzlich mit Mehrausgaben beim Zinsaufwand belasten würde, geriete die Politische Gemeinde zusammen mit der Abschreibung des Bilanzfehlbetrages «in den Sog einer Negativspirale».

Öffentliche Sozialhilfe rückläufig

Ob der Steuerfuss nach einigen Jahren wieder gesenkt werden kann, hängt nicht zuletzt mit der Öffentlichen Sozialhilfe zusammen. Gemäss Hochrechnung ist der Trend rückläufig: 2004 betrug der Nettoaufwand über 5 Mio. Franken, in der Hochrechnung 2005 4,5 Mio. Franken und im Voranschlag 2006 noch 4,2 Mio. Franken. «Wenn dieser Trend anhält», so die Exekutive, «kann der Steuerfuss zusammen mit der enormen Bautätigkeit (neues Steuersubstrat) mittelfristig wieder gesenkt werden.»

Neu geschaffene Memopositionen

Die Investitionsrechnung 2006 schliesst bei 5,375 Mio. Franken Ausgaben mit einem Defizit von 3,506 Mio. Franken ab, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 70 Prozent entspricht. Unter den neu geschaffenen Memopositionen, die vorab der Finanz- und Investitionsplanung dienen, ist für 2006 ausschliesslich das Projekt Neugestaltung Strandbad/Camping mit Baukosten von 400 000 Franken vorgesehen. Für die Planjahre 2007 bis 2009 sind unter anderem verschiedene Projekte wie die Hafenerweiterung (Ausgaben von 3,2 Mio. Franken sollen durch Dritte finanziert werden), die Fortsetzung Strandbad/Camping, die Erschliessung Überbauung Seegarten, die Restaurierung Kappeli, das alte EW-Gebäude, die Garderoben im Schwimmbad, der Kreisel Bleiche, die Strasse Altstadt Nord oder die Sanierung Busbahnhof vorgesehen.

eme

Ein wunderschönes Stück Erde

Die traditionelle Seniorenwoche der evangelischen Kirchgemeinde Arbon ging heuer im Passeiertal im Südtirol über die Bühne. Dort wartete das heimelige Hotel Frickhof im wunderschönen, gepflegten Südtiroler Dorf St.Leonhard auf die Seniorengruppe. Das abwechslungsreiche Wochenprogramm führte zunächst in das Andreas-Hofer-Museum. Der Rückblick in die Lokalgeschichte des Südtirols mit seinem Lokalhelden Andreas Hofer – dem «Willhelm Tell» des Südtirols – beeindruckte genauso wie die Einblicke in die frühere Lebensweise. Einen besonderen Leckerbissen bot der Besuch der Gärten von Schloss Trautmannsdorff: Diese herrliche Gartenanlage, von der sich einst auch Kaiserin Sissi hatte verzaubern lassen, bot ungeahnte Einblicke in die Flora unserer Erde – ein Ort zum Verweilen, Beobachten, Flanieren, Geniessen. Eine Dolomitenfahrt durfte im Programm nicht fehlen. Alois Gruber, der waschechte Passeierer und Fremdenführer, entpuppte sich als wandelndes Lexikon, wusste jedes Detail der Bergwelt zu kommentieren. Die Besichtigung der kleinen Stadt Meran wurde mit dem Besuch des jüdischen Museums verbunden. Im nur 30 Kilometer weiter südlich liegenden Bozen war der italienische Charme bereits offenkundig. Trotz all der verschiedenen Aktivitäten herrschte keinerlei Zwang zur Teilnahme, was die Seniorinnen und Senioren zu geniessen und auszunutzen wussten. Einige spielten oder plauderten am Abend jeweils bis spät in die Nacht. Dennoch fehlte an den täglichen kurzen Andachten, die dem Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers gewidmet waren, niemand. Unter der Leitung von Pfarrer Harald Ratheiser und Erna Ubersax erlebte die 26-köpfige Gruppe wunderschöne Ferientage. Sie kehrte erfüllt, glücklich und durch viele Eindrücke bereichert nach Hause zurück. Die Seniorenferien hatten an ein wunderschönes Stück Erde geführt.

Ursula Meyer, Arbon

Zoofachhandlung

- Kleintiere und Vögel (grosse Auswahl)
- Futter und Einstreu
- Zubehör und Accessoires
- Tierställe und Ausläufe
- **NEU: AQUARISTIK**

**Geschenkgutschein
10% Rabatt**

GLOVITAL AG

St. Gallerstrasse 34
9320 Arbon
Tel. 071 868 77 66
www.glovital.ch www.tierli-huus.org
HOLZBAUTEN FÜR HOF UND GARTEN



Restaurant Wildpark, Arbon



METZGETE

Donnerstag bis Samstag,
13. bis 15. Oktober 05
jeweils ab 11.30 Uhr
Freitag und Samstag mit Verlängerung

St. Gallerstrasse 68, 9320 Arbon
Telefon 071 446 10 76 · Familie Büchler

Winterpneus

**4 für 2
alle Marken**

Gilt für Montage bis Ende Oktober.
Also sofort Termin reservieren!

melegnach Tel. 071 474 79 80
mehr brauchen autos nicht www.gme.ch

Montags «Dein Tanz mit Dir selbst»
30 Fr.
Mittwochs «Meditationsabend» 25 Fr.
jeweils von 19 bis ca. 20.30 Uhr



Workshops, Bewusst - Seins - Training,
Ermutigungstraining, Seminare und
Vieles mehr für Sie persönlich,
Gruppen, Firmen, Schulen

Sie möchten etwas verändern,
beenden in Ihrem Leben?
Machen Sie den Anfang!

Infos, Anmeldungen, Terminvereinbarung
für 45 Minuten gratis mit uns,
bitte telefonisch.

Sonnige Grüsse
Ihr Passion - Team in Egnach

Mobil 0041 79 33 29 143

giger wärmetechnik

- Brenner- und Heizungsservice
- Service-Abonnements
- Sanierungen

071 455 22 28

Käsereistrasse 17

9306 Freidorf



Politische Gemeinde Arbon
**Planaufgabe Strassenprojekt für
Neugestaltung Schäffligasse**
Die Pläne des Strassenprojektes liegen
während 20 Tagen, in der Zeit vom
7. Oktober 2005 bis 27. Oktober 2005,
im Stadthaus, Bauverwaltung, öffent-
lich auf.
Während der öffentlichen Auflagefrist
können gegen das Strassenprojekt bei
der Politischen Gemeinde Arbon,
Stadtrat, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon,
schriftliche und begründete
Einsprachen im Sinne von § 21 des
Gesetzes über die Strassen und Wege
erhoben werden.



9315 Winden
Telefon 071 298 56 34
www.coiffeur-betschart.ch

Es weht ein frischer
Wind in Winden

Tag der offenen Tür

**Sonntag
9. Oktober 05
von 13.30-ca. 18.00 h**

Neues Outfit –
neue Crew!
Lernen Sie uns
persönlich kennen –
wir laden Sie
gerne dazu ein!

Die Oberstufen- und die Primarschulgemeinde
Arbon suchen für die gemeinsame, neu organi-
sierte Schulverwaltung eine/n

Mitarbeiterin / Mitarbeiter Schulsekretariat (30%)

Sie sind zusammen mit der Sekretariatsleiterin
für die administrativen Belange der beiden
Schulgemeinden zuständig.

Dazu gehören

- Einfache Büroarbeiten
- Mitarbeit in der Schüleradministration
- Unterstützung in administrativen Belangen

Der Stellenantritt erfolgt am 1. Januar 2006
oder nach Vereinbarung. Ihre Bewerbung mit
Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte bis 20.
Oktober 2005 an die Sekretariatsleiterin, Frau
Heidi Keller, Schlossgasse 4, 9320 Arbon. Sie
steht Ihnen auch gerne für Auskünfte zur
Verfügung (heidi.keller@vsgarbon.ch oder
Telefon 071 447 15 50).



Öffentliche Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Beciri Vahid, Hauptstrasse 76a,
9422 Staad
Bauvorhaben:
Sanierung Wohnhaus / Vergrößerung
Windfang / Balkonanbau
Bauparzelle:
33, Seestrasse 84, 9326 Horn

Bauherrschaft:
Horba Immobilien AG, Bahnhofstr. 13,
9326 Horn
Bauvorhaben:
Balkonvergrößerung
Bauparzellen:
378, Himmelrichstrasse 4, 9326 Horn

Bauherrschaft:
Horba Immobilien AG, Bahnhofstr. 13,
9326 Horn
Bauvorhaben:
Velounterstände
Bauparzellen:
345 + 366, Säntisstrasse 9 + 11, 9326
Horn

Auflagefrist:
7. Oktober 2005 – 26. Oktober 2005

Planaufgabe:
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11,
9326 Horn

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist
schriftlich und begründet an den Gemeinderat
Horn zu richten.

Aus dem Stadthaus Arbon

Neugestaltung der Schäfli- gasse und des Stadthaus-Innenhofes

Nach einem Rohrleitungsbruch an der Schäfli-
gasse im April 2004 mussten die Werkleitungen provisorisch in Stand gestellt werden. An dem Provisorium sind zwischenzeitlich gravierende Schäden aufgetreten, so dass sich eine Kanalsanierung aufdrängt. Diese Notwendigkeit soll jetzt genutzt werden, um der Schäfli-
gasse durch eine Natursteinpflasterung ein freundlicheres Gesicht zu verleihen und die Parkplatzregelung zu optimieren.

Ebenfalls neu gestaltet wird der Stadthaus-Innenhof. Das ehemalige Röhrenlager, welches heute als Velounterstand dient, und die Pergola an der Hintergasse sollen weichen. Dadurch können die Parkierungsmöglichkeiten wesentlich verbessert werden. Die Umgebung des Stadthaus wird einladender.

Neu konzessionierter

Kaminfegermeister

Der langjährige Kaminfegermeister Mano Gerster, Neukirch, tritt per 31. Dezember 2005 in den wohlverdienten Ruhestand. Den Betrieb gibt er an seinen Sohn Daniel Gerster weiter.

Nebst dem bereits tätigen Kaminfegermeister Heinz Haag, Arbon, hat der Stadtrat Daniel Gerster als neuen Konzessionsnehmer bestimmt. Diese Konzession ist befristet bis 31. Mai 2007.

Parlamentarischer Vorstoss

Zuhanden des Stadtparlaments verabschiedete der Stadtrat die Antwort auf die Interpellation der Fraktionspräsidenten SP, FDP/DKL, CVP/EVP/ZWA und SVP betreffend Telekabel Arbon AG.

Wir gratulieren

In der Sonnhalden in Arbon kann Herr Alfred Saam heute Freitag seinen 90. Geburtstag feiern. Ebenfalls seinen 90. Geburtstag begeht morgen Samstag Herr Fritz Nef an der Weststrasse 11, Arbon. Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich, wünschen einen schönen Festtag und alles Gute für den weiteren Lebensabend.

Stadtrat Arbon

Die **Oberstufen-** und die **Primarschulgemeinde Arbon** suchen für die gemeinsame, neu organisierte Schulverwaltung eine/n

Mitarbeiterin / Mitarbeiter Schulpflege (60%)

Sie sind zusammen mit dem Schulpfleger für die finanziellen und die personellen Belange der beiden Schulgemeinden zuständig.

Dazu gehören

- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung mit Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Lohnwesen
- Personaladministration
- Aktuar/in in Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Allgemeine Büroarbeiten
- Schalter- und Telefondienst

Der Stellenantritt erfolgt am 1. Januar 2006 oder nach Vereinbarung. Wir erwarten eine kaufmännische Grundausbildung mit Buchhaltungspraxis sowie sichere Anwenderkenntnisse in Word, Excel und Internet.

Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte bis 20. Oktober 2005 an den Schulpfleger, Herrn Martin Hofstetter, Schlossgasse 4, 9320 Arbon. Er steht Ihnen auch gerne für Auskünfte zur Verfügung (martin.hofstetter@vsgarbon.ch oder Tel. 071 447 15 53).

Die **Oberstufen-** und die **Primarschulgemeinde Arbon** suchen für die gemeinsame, neu organisierte Schulverwaltung eine/n

Mitarbeiterin / Mitarbeiter Schulsekretariat (80%)

Sie sind zusammen mit der Sekretariatsleiterin für die administrativen Belange der beiden Schulgemeinden zuständig.

Dazu gehören

- Sekretariat Schulleitungen
- Mitarbeit in der Schüleradministration
- Schalter- und Telefondienst
- Allgemeine Büroarbeiten / Raumverwaltung
- Aktuar/in in Kommissionen und Arbeitsgruppen

Der Stellenantritt erfolgt am 1. Januar 2006 oder nach Vereinbarung. Wir erwarten eine kaufmännische Grundausbildung sowie Anwenderkenntnisse in Word und Excel.

Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte bis 20. Oktober 2005 an die Sekretariatsleiterin, Frau Heidi Keller, Schlossgasse 4, 9320 Arbon. Sie steht Ihnen auch gerne für Auskünfte zur Verfügung (heidi.keller@vsgarbon.ch oder Tel. 071 447 15 50).

Volksschulgemeinde Arbon

Neuausrichtung der Schulverwaltung Arbon

Im November 2004 haben sich die Stimmberechtigten der Volksschulgemeinde Arbon für die Bildung einer Primarschulgemeinde Arbon und einer Oberstufengemeinde Arbon entschieden.

Im Februar 2005 wurden die Gemeindeordnungen genehmigt und im Juni 2005 die Behörden der beiden neuen Schulgemeinden gewählt.

Mit Unterstützung einer externen Organisationsberatung wurden im Sommer 2005 die zukünftigen Strukturen für eine leistungsfähige Schulverwaltung erarbeitet. Mit grosser Unterstützung des Kantons wird im Rahmen eines Pilotprojektes von kantonaler Bedeutung auch eine Anpassung der Infrastruktur im Bereich EDV vorgenommen.

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der neuen Primarschulgemeinde Arbon und der neuen Oberstufengemeinde Arbon soll nun ab dem 1. Januar 2006 am heutigen Standort eine gemeinsame Schulverwaltung geführt werden.

Die Neuorganisation sieht die beiden Dienstleistungsbereiche «Schulpflege» und «Schulsekretariat» vor. Die Führungsverantwortung für beide Bereiche liegt bei den Präsidien gemeinsam.

Die Umstrukturierung und die Anpassung der EDV erfordern eine Ueberprüfung und Anpassung der einzelnen Stellen in Bezug auf die Aufgabenerfüllung und Arbeitslast in der zukünftigen Schulverwaltung Arbon.

Dies hat nun zur Folge, dass ab dem 1. Januar 2006 drei Stellen der heutigen Schulverwaltung unter veränderten Arbeitslasten veränderte Aufgaben zu erfüllen haben.

Auf Grund dieser Veränderungen und unter Berücksichtigung der Auflösung der Volksschulgemeinde Arbon wurde für diese Stellen auf Ende 2005 die Kündigung ausgesprochen. Diese Stellen werden öffentlich ausgeschrieben. Auch die betroffenen Mitarbeiterinnen können sich auf diese Stellenausschreibungen bewerben.

Volksschulgemeinde Arbon



Die eingespielten Steinacher Hobbyköche – auch beim offiziellen Festakt ein sicherer Garant für ausgezeichnetes Essen!



Steinach – eine gewerbe- und wirtschaftsfreundliche Gemeinde.

Zukunftsglaube und Optimismus an der Steinacher Gewerbeausstellung Jubelstimmung

«Wagen statt klagen», appellierte der St.Galler Regierungspräsident Willi Haag an die Steinacher Gewerbler, doch dieser Aufruf richtete sich eigentlich an die falsche Adresse. Denn was Mitglieder des jubilierenden Gewerbevereins vor Wochenfrist im Gemeindesaal zeigten, war eine grossartige Demonstration von Zukunftsglaube und Optimismus. Die Jubiläums-Gewerbeshau bot einen vielfältigen Einblick in das Schaffen und Wirken der kommunalen Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe und wirkte als eigentlicher Publikums-magnet. Auch das attraktive Rahmenprogramm passte ausgezeichnet zum innovativen Steinacher Schaufenster. – Kein Problem für felix, an der Ausstellung genügend Fotomaterial zu sammeln...



Viel Applaus erntete die Musikgesellschaft Steinach unter der Leitung ihres ebenso jungen wie ehrgeizigen Dirigenten Bruno Uhr.



Gelernt ist gelernt – die fleissige «Gartenhof»-Chefin Helga Alder.



Ehren- und Gründungsmitglieder des Gewerbevereins Steinach: (von links) Armin Würth, stellvertretend Annemarie Götte für ihren Gatten Niklaus, Walter Peterer, Karl Schmid, Gebhard Müller und Hans Manser (auf dem Bild fehlt Waldemar Struzek).



Auch die Mosterei Möhl AG war in Steinach ein gerngesehener Gast.



Sie verdienen viel Lob für einen ausgezeichneten Job: Die OK-Mitglieder der Jubiläumsausstellung «25 Jahre Gewerbeverein Steinach».



Guido Wüst erklärt das «Saurer-Werkzwei»-Projekt am Modell.



Trotz misslichen Witterungsverhältnissen liessen sich auch die Aussteller im Freien vor dem Steinacher Gemeindesaal nicht entmutigen.



Hampi Schoop (links) mit der Appenzeller A-capella-Gruppe «Die Rabensänger» sorgte für gute Stimmung im schön dekorierten Festzelt.



Um Worte nie verlegen – Gewerbevereinspräsident Jürg Lengweiler.



Das «Geleit» blickt dem ersten Auftritt des Apfelstrudel-Königs «Huemer Roman I.» mit spürbarer Nervosität entgegen...



Freut sich über die gelungene Ausstellung: OK-Präsident Paul Furrer.



Promis beim Fachsimpeln: (von links) Regierungspräsident Willi Haag, Hans Werner Widrig, Turi Bürgi und Gemeindepräsident Guido Wüst.



Hat alles geklappt? Kreativchefin Priska Aepli in angeregter Diskussion mit Bau- und Verpflegungschef Thomas Krohn und Gattin Corinne.



«Absitzen und geniessen», sagte sich ein zufriedener Linus Dörig.



Einen herrlichen Ausblick auf die gelungene Gewerbeausstellung genossen die insgesamt rund 4500 Besucher von der Estrade im Gemeindesaal.



Seine Majestät bei der Arbeit: Apfelstrudel-König «Roman I.».



Sie machten bereits ausgezeichnete Werbung für das Dorffest der Musikgesellschaft Steinach (Neuuniformierung) vom 1. bis 3. Juni 2007.

Junges Luzerner Architekturbüro gewinnt Projektwettbewerb in Steinach

Serafina begeistert Lehrer



Anton Betschart (links), Vorsitz Baukommission, und Schulratspräsident Andreas Aepli sind begeistert vom erstangierten Projekt «Serafina».

«Serafina» nennen Esther Deubelbeiss und Felix Gut vom gleichnamigen Luzerner Architekturbüro ihr Schulhausprojekt, das in Steinach von 77 (!) Vorschlägen am besten abschloss. Diese prämierte Lösung wird nun zur Projektreife ausgearbeitet, damit der Steinacher Bürgerschaft ein neuer Projektierungskredit beantragt werden kann.

Enttäuschung machte sich im Steinacher Schulrat breit, als der Souverän im März 2003 nach einer denkwürdigen Bürgerversammlung den Projektierungskredit zur Renovation des Schulhauses 2 niederschmetterte. Heute können die Verantwortlichen über diesen weisen Entscheid der Bürgerschaft eigentlich froh sein, denn nun liegt ein zeitgerechtes Projekt vor, von dem auch die Lehrerschaft begeistert ist.

Abbruch oder Renovation?

Gemäss damaligem Auftrag des Souveräns, verschiedene Varianten zu prüfen, welche auch die Frage klären sollten, ob das renovationsbedürftige Schulhaus 2 nicht besser abgerissen werden soll, kam eine einberufene Baukommission zum Schluss, dass ein Wettbewerb nach SIA zur besten Lösung führen

würde. Dieser Wettbewerb stiess in Fachkreisen auf grosses Interesse. Nicht weniger als 132 Teilnehmer – auch aus dem benachbarten Ausland – holten die Projektunterlagen ab, und 77 davon reichten ihre Arbeiten zeitgerecht ein. «45 Teilnehmer», so Baukommissionspräsident Anton Betschart, «entschieden sich für eine Neubaulösung mit Abbruch des Schulhauses, und 26 Teilnehmer schlugen einen Sanierungsvorschlag mit entsprechendem Schulhausanbau vor.» Danach prüfte ein St.Galler Wettbewerbsbüro alle Eingaben auf Vollständigkeit und Einhaltung der vorgegebenen Rahmenbedingungen und legte einer 14-köpfigen Jury zehn Projekte vor, die schliesslich rangiert wurden.

«Serafina» hat gewonnen

Erstrangiert wurde das Projekt «Serafina» (Preisgeld 38 000 Franken) des Luzerner Architekturbüros Gut/Deubelbeiss. Dieser Vorschlag soll nun zur Projektreife ausgearbeitet werden. Schulratspräsident Andreas Aepli rechnet damit, dass der Bürgerschaft in etwa einem halben Jahr ein neuer Projektierungskredit beantragt werden kann. Zusammen mit allen anderen eingereichten Projekten wird «Serafina» vom 15.

bis 23. Oktober im Gemeindesaal ausgestellt. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag und Sonntag von 9 bis 14 Uhr sowie an Werktagen von 16 bis 20 Uhr.

Schulhaus 2 nicht zukunftsfähig

Das Preisgericht ist laut Anton Betschart überzeugt davon, dass das zur Weiterbearbeitung empfohlene Projekt eine sehr gute Lösung für die künftigen Anforderungen der Primarschule Steinach bietet. Insbesondere konnte die Frage beantwortet werden, wie mit der bestehenden Bausubstanz umzugehen sei. Betschart: «Es ist deutlich geworden, dass eine Lösung mit dem bestehenden Schulhaus 2 nicht zukunftsfähig ist, d. h. den jetzigen und künftigen Anforderungen nicht genügen kann.» Zudem habe das Gremium festgestellt, dass die Erwartungen – besonders hinsichtlich der pädagogisch-organisatorischen Impulse – übertroffen worden seien, da für das schulische Raumkonzept mit der «Clustervariante» neue Möglichkeiten aufgezeigt werden konnten.

Zweigeschossiges Gebäude

Das Luzerner Architektenduo Felix Gut und Esther Deubelbeiss, das erst vor zwei Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat, präsentiert mit «Serafina» anstelle des heutigen Schulhauses 2 ein zweigeschossiges, teppichartiges Gebäude. Daran angrenzend – zusammen mit dem Schulhaus 1 und der kleinen Turnhalle – entsteht ein neuer, gut proportionierter und besonnter Pausenplatz. Mit dieser Setzung des Baukörpers wird aus Architektensicht eine überzeugende ortsbauliche Lösung vorgeschlagen, die mit der grossen Turnhalle und dem Schulhaus 1 zu einem selbstverständlich wirkenden Ensemble führt. Wenn alles rund läuft, rechnet Anton Betschart Ende 2008 mit der Schulhaus-einweihung. eme

Winterpneus und Wintertest

Die allgemein verbreitete Volksmeinung «wenn eh kein Schnee liegt, brauche ich doch keine Winterreifen» kann teuer zu stehen kommen. Grund: die Gummimischung eines Sommerpneus muss höheren Aussentemperaturen standhalten. Deshalb bringt der Sommerreifen seine optimale Leistung erst oberhalb 7 Grad Celsius. Bei tieferen Temperaturen wird die Gummimischung jedes Sommerreifens jedoch hart und unelastisch. Deshalb rät der Fachmann: Mit dem Wechsel auf Winterbereifung nicht bis zum ersten Schneefall warten, sondern schon frühzeitig die Garage Meier Egnach AG aufsuchen. Sie übernimmt die Lagerung der Sommerräder bis Ende April 2006 für Fr. 7.50 / Rad; dazu gehören die Reinigung, die Lagerung, die Messung der Profiltiefe sowie das Führen eines Begleitdokumentes, das alle wichtigen Daten enthält. Bei ungenügender Profiltiefe wird der Besitzer sofort nach der Demontage über den Zustand telefonisch informiert. Nach der Devise: «Fit für Eis und Schnee!» bietet die Garage Meier Egnach AG ein Winterschutz-Paket an, das die Automobilisten sicher durch den Winter begleitet. Die Kosten für «Check-it» betragen 79 Franken. In Verbindung mit einer Jahresinspektion kostet der Wintertest lediglich 29 Franken. – Ob Winterreifen oder Wintertest: Telefon (071 474 79 80) genügt, die Garage Meier Egnach AG bedient schnell und kompetent! Mehr über Winterreifen www.gme.ch

Luana Flück hat gewonnen

Anlässlich des Einweihungsfestes des neuen Spielplatzes an der Schlosswiese vom 28. Mai hat der Treff junger Mütter Arbon einen Ballonwettbewerb durchgeführt. Ende August wurde unter allen zurückgesandten Karten der Ballon ermittelt, der am weitesten geflogen ist. Ihn trieb es bis Fronreute in Deutschland. Die Gewinnerin heisst Luana Flück aus Wittenbach. Ihr wurde vom Treff junger Mütter das Gesellschaftsspiel «Floss gehts!» überreicht. Mit ihr freuten sich auch ihre grossen Geschwister.

**klubschule
migras**

News aus der Klubschule Migros
Für den Diplom-Lehrgang Marketingassistent/in, der am 18. Oktober beginnt, sind noch die letzten Plätze frei; erkundigen Sie sich noch heute!

Die im November stattfindenden ein- und zweitägigen Seminare zum Thema Mitarbeiterführung erleichtern Führungsaufgaben. Das Ziel des Seminars Burn out ist eine Sensibilisierung, die Anzeichen dieser Krankheit zu erkennen, und das Kennenlernen von Massnahmen, um dem Ausbrennen bei sich und den Mitarbeitenden wirkungsvoll zu begegnen; am 19. November. Im Seminar Redetraining und Rhetorik werden Massnahmen erprobt, um freier, zielgerichteter und überzeugender zu reden; im Geschäft, in der Politik oder im privaten Bereich, 11. November. Kennen Sie die heute geltenden Darstellungsregeln für moderne Geschäftskorrespondenz? Am 31. Oktober startet dieser Kurs und richtet sich an alle, die anspruchsvolle Korrespondenzaufgaben zu erledigen haben und ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen möchten. Der Kurs Protokolle schreiben richtet sich an alle, die in ihrem Beruf oder in ihrer Freizeit Protokolle schreiben oder das in Zukunft tun werden; Kursstart am 28. November.

Nordic Walking ist gesund und kann in jeder Jahreszeit praktiziert werden. Aus dem klassischen Walking wird ein Ganzkörpertraining. Die Stöcke sind im Kurspreis inbegriffen. Beginn am 31. Oktober. – Wir beraten Sie gerne! Tel. 071 447 15 20. Infos auch unter www.klubschule.ch

**Geschenke
Modeschmuck
Uhren
Tischdecken
Bettwäsche...**



**Fundgrube
Brigitte Geschenke AG**
Mo ■ Mi ■ Fr 14.00 – 17.00
Industriestr. 18 Wittenbach

Seit 9. Mai leitet Ina Torresendi das «Morgental»

Vereine willkommen



Nahe beim Autobahnzubringer gelegen, ist das Restaurant Morgental auch ein beliebter Treffpunkt für Lastwagenchauffeure.

Wer in Gesellschaft Sportanlässe auf Grossleinwand geniessen will, ist im Restaurant Morgental beim Landquart-Kreisel an der richtigen Adresse. Aber auch sonst hat Wirtin Ina Torresendi einiges zu bieten.

Seit dem 9. Mai ist das Restaurant Morgental an der Landquartstrasse 23 in Steinach wieder geöffnet, und bereits darf die Wirtin Ina Torresendi mit ihrem Partner zahlreiche Stammgäste im gemütlichen Lokal begrüßen. Noch ist Ina Torresendi mit ihrem Partner für Patent, Küche und Service zuständig, doch hofft sie, bald für zwei bis drei Abende pro Woche durch eine Serviceaus-hilfe entlastet zu werden.

Zwei Mal «Schnäggä-Obig»

Ina Torresendi stammt aus der Steiermark und ist seit fünf Jahren im Gastgewerbe tätig. In ihrem Restaurant bietet sie 25 Plätze (Saal

Mediterrane Küche neu erleben

Im Kochkurs besteht die Möglichkeit, neue, mediterrane Gerichte kennen zu lernen und sie unter fachkundiger Anleitung selbst zuzubereiten. Fettarme Zubereitungsarten sind ebenso das Thema, wie die Wahl der optimalen Nahrungsfette. So eignet dieser Kochkurs sich für alle Gesundheitsbewuss-

für rund 40 Personen und Gartenwirtschaft mit rund 20 Plätzen) zum Verweilen an. Das Mittagsmenü mit Suppe und Salat kostet Fr. 13.50, und von 6 bis 10 Uhr profitieren Morgengäste vom Znünikafi für Fr. 2.70. Dazu werden verschiedene Eingeklemmte, Hot Dogs und natürlich Gipfeli aufgetischt. Dank dem grossen Parkplatz ist das Restaurant auch für Chauffeure mit Lastwagen ein beliebter Treffpunkt. Herzlich willkommen sind im «Morgental» jederzeit auch Vereine. Jeden Mittwoch und Freitag lädt Ina Torresendi zum «Schnäggä-Obig» ein; fünf Getränke (Kirsch-Cola, Kafi-Kirsch, Prosecco, Kaffee-Corretto und «Eisapfel») werden jeweils zu je fünf Franken angeboten. Geöffnet ist das Restaurant Montag bis Freitag von 6 bis 23 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 16 Uhr. Am Sonntag gönnt sich das Wirtepaar einen verdienten Ruhetag. *red.*

ten, aber auch besonders für Übergewichtige und Herz-Kreislauf-Patienten. Der Kurs findet jeweils am Mittwoch, 26. Oktober, 2. und 9. November von 19.15 bis 22.15 Uhr in der Schulküche Roggwil statt. Mehr Informationen bei der Praxis für Ernährungsfragen unter 071 450 09 03 oder info@ernaehrungsfragen.ch

Reitstall Josuran öffnet Türen

Morgen Samstag und am Sonntag, 8./9. Oktober, öffnen sich im Reitstall Josuran in Horn die Pforten zu zwei Tagen der offenen Tür. Am Samstag, 8. Oktober, zeigen Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahren am Jugendreiter-tag ihr Können auf Pferden und Ponys, und am Sonntag, 9. Oktober, beginnt die Veranstaltung um 10 Uhr mit dem Hufschmied an der Arbeit. Um 11 Uhr steht eine Dressurvorführung auf dem Programm, und danach folgen um 12 Uhr ein Springen, um 13 Uhr ein Jungpferde-Freispringen sowie um 14 Uhr Kinderreitstunden. Ab 14.25 Uhr können sich Kinder beim Ponyreiten vergnügen. An beiden Tagen – am Sonntag mit «Spatz» – wird auf dem Josuran-Gelände eine Festwirtschaft geführt. *mitg.*

Abnehmen jetzt leicht gemacht

Immer wieder hatte Peter Wüst über seine schon länger andauernde Trägheit und seine Gewichtszunahme geklagt. Bei einer Grösse von 1.67 Meter wog Peter Wüst 104 Kilogramm. Sport zu machen fiel ihm mit diesem Gewicht ziemlich schwer. Viele Diäten hatte Peter Wüst ausprobiert, Kilos damit verloren und sie ebenso schnell wieder zugenommen. Seine Leidensgeschichte blieb nicht ungehört, und eine Freundin seiner Frau empfahl ihm das Ernährungsprogramm «Dreiphasen».

Fettdepots werden mit diesem «Dreiphasen»-Programm schnell und nachhaltig abgebaut. Der Körper wird zudem tiefgreifend entgiftet, reguliert und die Stoffwechselprozesse werden aktiviert. Bereits nach wenigen Tagen fühlte sich Peter Wüst in seiner Vitalität gestärkt. Insgesamt führte er das EPD©-Ernährungsprogramm während zwölf Wochen durch. Elf Kilogramm weniger zeigte der Zeiger der Waage nach dieser Zeit. Peter Wüst fühlt sich heute mit seinem neuen Gewicht wohl. Eine grosse Erleichterung begleitet ihn in seinem nun wieder mit viel Lebensfreude erfüllten Alltag.

Weitere Infos bei Pro Care Praxis Barbara Schmid, Säntisstrasse 2, Freidorf, Tel. 071 450 02 30.

Erfolgreich gekocht

Bei der Wirtschaft zum Bühlhof in Frasnacht-Arbon steht ein Korea-Ofen, der auf Basis Umluft, mit einfachster Holzfeuerung, eine wirksame und rauchfreie Feldküche abgibt. Der Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK), Sektion Ostschweiz, hat sich kürzlich auf der herrlich gelegenen Panorama-Terrasse der Wirtschaft Bühlhof versammelt, um das Funktionieren dieser Feldküche unter Beweis zu stellen. Die beiden Küchenchefs Norbert Hurych und Ernst Schaer waren «beauftragt», eine Mahlzeit aus Suppe, Gemüse, Fleisch (kein Spatz), Kartoffeln und Salaten sowie Dessert zu kreieren und «feldmässig» zuzubereiten. Die über 50 eingeladenen Verbandskollegen mit Partnerinnen genossen ein schmackhaftes und gelungenes Drei-Gang-Menü und attestierten ihren kochenden Kollegen beste technische wie kulinarische Umsetzung ihres «Koch-Auftrags». Die Blasmusikanten der kantonalen Verwaltung Thurgau, unter der Direktion von Rolf Altwegg, umrahmten mit schmissigen Märschen, aber auch beliebten Liedern zum Mitsingen diese Abendveranstaltung des VSMK Ostschweiz.

Arbon TG

Nähe Bus, Bahn und Einkauf

2-Familien-Haus / 2 Aussenplätze

1x2-Zi.- u. 1x4-Zi.-Wohnung
geeignet für Einfamilienhaus
einseitig angebaut,
teils renoviert

günstiger Preis Fr. 328 000.-

graf immo gmbh

Tel. 071 845 45 54 Tel. 079 600 44 69
www.graf-immo-gmbh.ch

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. Immer **Donnerstags** ab 20 Uhr und **Sonntags** ab 14 Uhr **STOBETE. Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Durchgehend warme Küche. **Samstag, 22. Okt. ab 20 Uhr HERBSTPARTY MIT DEM STEIRERLAND-DUO.** Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik.** Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.-. Geöffnet ab 8 Uhr.



Roggwil TG Neue Mietwohnungen

An idyllischer Lage. **Neue, komfortable 3 1/2-Zi.-Dach- und 4 1/2-Zi.-Wohnungen** mit grossem Wohn-/Esszimmer, riesigem Balkon oder Sitzplatz, Wintergarten und Rasenfläche. Eigene Waschküche, Kellerraum. Lift. Tiefgarage. **Nettomietzinse ab CHF 1'600.-.** Für weitere Auskünfte oder einen individuellen Besichtigungstermin steht Ihnen **Marion Müller-Gut, Tel. 071 844 06 63** gerne zur Verfügung.

**FREIE BESICHTIGUNG:
Samstag, 8. Oktober 2005,
10-12 Uhr, Frohheimstr. 9
in Roggwil.**

9327 Tübach/SG
Tel. 071 844 06 66
www.tuebag.ch
Mitglied des **TÜBAG**
ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN

Liegenschaften

Arbon. Zu vermieten ab sofort: Tiefgaragenplatz, Nelkenstrasse 4, Tel. 071 440 12 39.

Arbon, St.Gallerstr. 85. Zu vermieten per 1. Nov. 05 **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon. MZ Fr. 800.- inkl. NK. Auskunft: 078 754 69 11.

In Arbon zu vermieten **4-Zi-Wohnung**, Rietstr. 4, zentrale Lage, einfacher Ausbau, EG, tw. Laminat, günstiger Mietzins. Tel. 071 446 20 10 / 071 446 50 15.

Arbon. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung **3 1/2-Zimmer-Wohnung.** MZ Fr. 850.- inkl. NK. Sitzplatz zur Mitbenützung, Autoabstellplatz vorhanden. Tel. 071 446 17 23 ab 17.30 Uhr.

Arbon. Zu vermieten geräumige **4-Zi-Wohnung**, Landquartstrasse. Gepflegte, mod. Einbauküche und eigener Autoabstellplatz. Fr. 800.- p.M. plus Fr. 160.- NK. Tel. 061 751 12 70 oder 071 440 35 03.

Arbon, Brühlstr. 18. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung, Nähe Zentrum, in gepflegtem Haus **2 1/2-Zimmer-Wohnung**, zum Teil möbliert, renoviert, mit Laminatböden. MZ Fr. 750.- inkl. NK. Parkplatz vorhanden. Tel. 071 446 23 28 oder 079 645 96 75.

Wir vermieten in **Arbon** an bester Lage (Lindenhof) **140 m² Atelier/Büro/ Verkaufsfläche.** Archivmöglichkeiten/ Lager zusätzlich vorhanden. Erat Design Group, Hauptstrasse 31, 9320 Arbon, Tel. 071 447 20 20.

Arbon. 5 1/2-Zi-Eigentumswohnung/ Brühlstr. 103, schöne, ruhige Lage, mit grossem Balkon, Wohnküche, Bad/WC, DU/WC, Lift. Rollstuhlgängig, für Jung und Alt. **Fr. 345 000.-/ab Fr. 1000.-mtl. JBV-Immobilien Dienstleistungen GmbH / 071 279 22 59, Jbvc1@bluewin.ch.**

Frasnacht (Ahornstrasse) Sehr schöne 4 1/2-Zi-Eigentumswohnung (Baujahr 1997), Balkon (12m²), Dusche/WC, Bad/WC, Forster-Küche, Bastelraum. **Fr. 415 000.-/ab Fr. 1300.- mtl. JBV-Immobilien Dienstleistungen GmbH/ 071 279 22 59, Jbvc1@bluewin.ch.**

Arbon Altstadt. 2 Gewerbe-/Lagerräume einzeln oder zusammen, ab sofort zu vermieten. Je 115 m², inkl. NK Fr. 400.- bzw. Fr. 800.-. Tel. 071 440 31 80.

Frasnacht/Bühlhofstrasse. Die Gelegenheit! Jetzt kaufen anstatt mieten! 5 1/2-Zi-Einfamilienhäuser mit Garage (Massivbau). Schöne Grundrisse mit Dachatelier, 460m² Land / ab Fr. 600 000.-. **JBV-Immobilien Dienstleistungen GmbH / 071 279 22 59, Jbvc1@bluewin.ch.**

Arbon Altstadt. 3 1/2-Zr.-Dachwohnung mit Seesicht per 1. 11. 2005 oder nach Vereinbarung. Ca. 90 m², inkl. NK und Parkplatz Fr. 1180.-. Tel. 071 440 31 80.

Privater Markt

In WALSER'S Motorbootschule werden Sie dank jahrzehntelanger Erfahrung von uns persönlich in Kürze und seriös zum Schiffsführer ausgebildet. (Mitgl. Schweiz. Motorbootfahrlehrerverband VSMS.) **Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.**

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: **hbuder@bluewin.ch**

Spanisch-Gruppe. Fortgeschrittene Di 18.00–19.30 Uhr in Arbon. Interessiert? Mario, Tel. 071 222 69 93.

Indisch-Kochkurs im Schulhaus Stacherholz am 3./10./17./24.11.05 von 19.00 bis ca. 22.00 Uhr, Kosten 180 Franken. Anmeldung und Infos bei J. Wahab, 071 461 23 36 oder www.indianfood-partyservice.ch

Flohmarkt am 8.10.05 Sonnenhügelstrasse 5, Arbon, von 8–15 Uhr.

Englisch-Stunde in Romanshorn. Feriensprach- und Firmenkurse. Einzel- und Minigruppe. Info: www.talk-english.ch / Tel./Fax 071 461 22 86.

Wir suchen eine **zuverlässige Haushalthilfe/Putzfrau**, welche unsere 4 Wände einmal wöchentlich für einige Stunden auf Vordermann bringt und gelegentlich bügelt. Wir wohnen in Arbon und freuen uns auf Ihren Anruf (071 888 54 55) bzw. unser Mail (KStager@bluemail.ch).

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.00–18.30 Uhr.



JBV-Immobilien Dienstleistungen GmbH
Tel. 071 279 22 59
mail: jbv1@bluewin.ch

Arbon
Flora-/
Schwalbenstrasse

Top-moderne
5 1/2-Zimmer-EFH

Massiv-Bauweise,
480 m² Land, mit
Garten und Terrasse

Ab Fr. 745 000.-

Arbon

Freitag, 7. Oktober

20.30 Uhr: «Nicotina» im Kultur Cinema, Farbgrasse.

Freitag bis Sonntag,

7. bis 9. Oktober

– Metzgete im Rest. Blumenau Landquart mit Wettbewerb.

Samstag, 8. Oktober

08.00 bis 09.30 Uhr: TQM-Zmorge für KMU im Hotel Metropol.

Horn

Samstag/Sonntag, 8./9. Oktober

– Tage der offenen Tür im Reitstall Josuran.

Roggwil

Samstag, 8. Oktober

10.00 bis 12.00 Uhr: Freie Besichtigung der neuen Mietwohnungen an der Frohheimstrasse 9.

Region

Sonntag, 9. Oktober

13.30 bis 18.00 Uhr: Tag der offenen Tür beim Damen- und Herren-Coiffeur Betschart in Winden.

Vereine

Freitag, 7. Oktober

20.15 Uhr: Informations-Hock im Hotel Park, Naturfreunde.

Samstag, 8. Oktober

17.00 Uhr: Fussball, 2.Liga regional FC Arbon 05 – FC Herisau, Staho.

Samstag/Sonntag, 8./9. Oktober

07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in St.Gallenkappel. Strecken: 5/10 km.

Mittwoch, 12. Oktober

– Senioren «von der Waldstatt ins Neckertal», Naturfreunde.

Intensiv-Nothilfekurs in Horn

Im Intensiv-Nothilfekurs in Horn vom Samstag und Sonntag, 15./16. Oktober, jeweils von 9 bis 14 Uhr, sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen nimmt Vreni Schulze unter Tel. 071 841 58 26 entgegen.

Pfarrerversammlung mit Kirchenkaffee in Steinach

Die Kath. Kirchenverwaltung Steinach hat auf nächsten Sonntag, 9. Oktober, um 10.15 Uhr im Gemeindesaal kurzfristig eine Pfarrerversammlung angesetzt. Thema der Versammlung wird die Nachfolge im Präsidium der Kirchenverwaltung sein. Nach dem Rücktritt der Präsidentin auf Ende Jahr (aus gesundheitlichen Gründen), gestaltet sich die KandidatInnen-Suche schwieriger als erwartet. Beim Kirchenkaffee werden Informationen, Lösungsvorschläge, mögliche Konsequenzen und das weitere Vorgehen dargelegt.

«Nicotina» im Kultur Cinema

Der Kinohit Nicotina, den das Kultur Cinema heute Freitag, 7. Oktober, um 20.30 Uhr zeigt, ist eines der eindrücklichsten Beispiele eines erstarkenden und erfrischenden mexikanischen Filmschaffens. Er wurde nicht umsonst mit sechs der begehrten mexikanischen Film-Awards preisgekrönt und kann von Raucherinnen wie Nichtraucherinnen genauso genossen werden. Eine ziemlich schräge Geschichte, die sich der Mexikaner Hugo Rodriguez da ausgedacht hat. Alles läuft in Echtzeit ab, das heisst, der fantastisch montierte Film dauert genau so lang wie seine Handlung, und die dreht sich um einen rauchenden Computerfreak, der irgendwelche Schweizer Bankkonten ausfindig machen muss. Er ist in seine hübsche Nachbarin verliebt. Es geht einiges drunter und drüber in diesem irrwitzigen Geschehen

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen:

10. bis 15. Oktober: Pfarrerin

A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. Ratheiser. Mitwirkung: gemischter Chor Mandach, U. Leeuwerik, Orgel.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 8. Oktober

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 9. Oktober

09.45 Uhr: Misa española en la capilla.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier/

Kein Kinderhort.

11.30 Uhr: Santa Messa

in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

See-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Kinderprogramm.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst

Heilsarmee Amriswil.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha

Sonntag Besuchergottesdienste.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/

Sonntagsschule.

Zeugen Jehovas

Samstag, 8. Oktober

18.30 Uhr: Vortrag «Was die nahe Zukunft bringt».

Berg

Katholische Pfarrei

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer K. Schumacher.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag,

19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit

Pfarrer Hans Martin Enz.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 8. Oktober

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 9. Oktober

09.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Erntedank, Kirchenkaffee mit Brot und Äpfeln. Gleichzeitig werden wir eine kurzfristig dringend angesetzte Pfarrerversammlung abhalten, bei der über die Neubesetzung des Präsidiums der Kirchenverwaltung beraten wird.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst

mit Pfarrer Mettler.

Katholische Kirchgemeinde

09.00 Uhr: Eucharistiefeier.

eines Nachts in Mexiko. Die Zeit läuft ohne Rücksicht auf Verluste – nimmt zunehmend absurden Lauf. Genau genommen sind sie alle leicht überfordert von den Abläufen, in die sie geraten. Aber so ernst ist das alles nicht. Schieres Vergnügen eben.

20 Jahre Big Band «one for you»

Am Samstag, 8. Oktober, lässt die Big Band «one for you» (14u) die letzten 20 Jahre mit einem Jubiläums-Gig Revue passieren. Bevor Christian Hiller «one for you» übernahm, wurde sie schon von drei anderen Bandleadern geleitet: Hannes Geisser, Dai Kimoto und Dani Felber. Diese Zeitepochen von damals bis heute werden musikalisch wiedergegeben. Das bedeutet: ein abwechslungsreiches, spannendes, überraschendes Programm wartet auf alle Big-Band-Freunde. Sind die Gäste und Musiker nach der «one for you»-Zeitreise wieder im Heute

angekommen, sorgt DJ Michi Neff für Partystimmung. – Beginn des Konzerts um 19.30 Uhr im ZIK an der Weitegasse 6 in Arbon. Eintritt frei (Kollekte).

Mediterrane Küche neu erleben

Im Kochkurs besteht die Möglichkeit, neue, mediterrane Gerichte kennen zu lernen und sie unter fachkundiger Anleitung selbst zuzubereiten. Fettarme Zubereitungsarten sind ebenso das Thema wie die Wahl der optimalen Nahrungsfette. So eignet dieser Kochkurs sich für alle Gesundheitsbewussten, aber auch besonders für Übergewichtige und Herz-Kreislauf-Patienten. Der Kurs findet jeweils am Mittwoch, 26. Oktober, 2. und 9. November von 19.15 bis 22.15 Uhr in der Schulküche Roggwil statt. Mehr Informationen bei der Praxis für Ernährungsfragen unter 071 450 09 03 oder info@ernaehrungsfragen.ch

Im-pressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt und Volksschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber

Genossenschaft Verlag MediArbon, Rebhaldenstrasse 7, Postfach 143, 9320 Arbon, Telefon 071 440 18 30, Fax 071 440 18 70
Internet: www.felix-arbon.ch
E-Mail: felix@mediarbon.ch

Verantwortung:

Verlag und Redaktion: Erich Messerli (eme)

Anzeigen: Daniela Mazzaro

Auflage: 11'070 Exemplare

Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am

Freitag in allen Haushaltungen und Post-

fächern von Arbon, Frasnacht, Stachen,

Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.

Druck: NZZ Print, Schlieren

Inserateannahme: Verlag MediArbon,

Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

DOMINO

In der 298. Domino-Runde wendet sich Werner Hardmeier an Priska Epper.

Werner Hardmeier: Priska, du bist auf den Hund gekommen. Das darf ich doch so sagen?

Priska Epper: Einverstanden, dem ist so. Du sprichst sicher meine besondere Beziehung zu Gonzo, meinem fünfjährigen Berner Sennenhund, an.

Werner Hardmeier: So ist es. Mir scheint, dass dein Gonzo für dich mehr ist als einfach ein Haustier.

Priska Epper: Mein Sohn Jan ist mein Leben – Gonzo ist mein Hobby. Er hat ganz besondere Fähigkeiten, er kann Menschen auf seine ihm eigene Art glücklich machen.



Priska Epper im «Domino-Clinch».

Werner Hardmeier: Tönt interessant – erzähle!

Priska Epper: Gonzo bildet mit mir zusammen ein Therapieteam. Das heisst, er hilft Menschen, die z. B. ängstlich sind und deren Selbstwert-

gefühl nur schwach ausgeprägt ist. Mein Hund fordert die Mitmenschen zu Bewegung auf, sie sollen ihnbürsten, streicheln, mit ihm reden und spielen. Gonzo hat ein Gespür für das Befinden der Leute, mit denen er arbeitet. Er spiegelt durch sein Verhalten sehr deutlich den Gemütszustand des Patienten wider.

Werner Hardmeier: Wo kommt Gonzo zum Einsatz?

Priska Epper: Gonzo und ich haben eine entsprechende Ausbildung durchlaufen. Unser Einsatzgebiet ist sehr vielfältig. Das Spektrum reicht vom Besuch von Schulklassen, über Patientenbetreuung in Spitälern bis zur Sterbebegleitung.

Werner Hardmeier: Kannst du mir ein Beispiel für einen solchen Einsatz geben?

Priska Epper: Ein Mann im besten Alter hatte einen Hirnschlag erlitten und trotz Erholungszeit, Therapien

den Lebensmut verloren. Durch eine besondere Fügung kamen wir in Kontakt mit ihm. Nach anfänglicher Skepsis fasste der Mann Vertrauen zu uns und baute zu Gonzo eine Beziehung auf. Durch ein vielfältiges Miteinander entwickelten sich Ansätze zur Besserung, zu neuem Lebensoptimismus.

Werner Hardmeier: Könnten auch andere Hundebesitzer diese Schulung mit ihrem Tier absolvieren?

Priska Epper: Selbstverständlich – es ist mein Wunsch, dass noch vermehrt in dieser Art Hundeteams entstehen. Wer sich dafür interessiert und nähere Auskünfte wünscht, kann sich mit mir in Verbindung setzen.

Werner Hardmeier: Trainierst du regelmässig mit Gonzo?

Priska Epper: Gonzo ist in erster Linie ein Familienhund. In meiner Freizeit trainieren wir beim Hundesport Arbon und sind als Therapiehundeteam im Einsatz. Zur Zeit ist Gonzo wegen einem Nierenproblem im «Krankenstand».

Werner Hardmeier: Es ist dir zum Schluss unseres Gesprächs noch ein Anliegen, einen Appell an alle Hundebesitzer zu richten.

Priska Epper: Liebe Hundefreunde, schaffen wir ein besseres Miteinander mit Nichthündelern, indem wir auch auf «saubere Wiesen» achten!

Nächste Interview-Partnerin von Priska Epper ist Claudia Kunz.

Wussten Sie ...

...dass die Arboner Ortsverwaltung am 14. März 1907 wie folgt Gelder verteilte: «Die Sektion Arbon des Blauen Kreuzes erhält Fr. 120.–, der Freie Abstinentenverein Fr. 241.–, der Verein Abstinenter Frauen Fr. –.–, die Guttempler-Loge «Arbonia» Fr. 130.65, die Sektion Oberthurgau der Schweizerischen Katholischen Abstinentenliga Fr. 120.60, was einem Betrag von Fr. 10.05 pro männliches Mitglied gleichkommt?»

«Bärenstark» bei Hablützel-Optik



Eine besondere Art von Waldbewohnern erwartet die Besucher derzeit bei Hablützel-Optik im Einkaufszentrum Novaseta. Es sind dies von Hand gefertigte, mit Kleidern und aussergewöhnlichen Details versehene Künstler-Bären. Die Schöpferin dieser «Persönlichkeiten» ist die Bernerin Margrit Kouton, die schon einige Auszeichnungen an nationalen und internationalen Bären-Meisterschaften errang. Unterdessen wohnen Margrit Koutons bärige Lieblinge in den USA, England, Deutschland und der Schweiz; sogar Japan haben sie schon bereist. Jeder Bär ist ein Unikat und erzählt eine eigene Geschichte. Margrit Koutons putzige Gesellen sind Ausdruck ihres seelischen Wohlbefindens. Die Ausstellung bei Hablützel-Optik rund um das Thema Bären dauert bis Freitag, 4. November (während der Geschäftsöffnungszeiten). – Zeitgleich findet bei Claudia von Niederhäusern in der Sommer-Galerie an der Egnacherstrasse 57 in Frasnacht (Mittwoch bis Freitag, 17 bis 21 Uhr) zum gleichen Thema eine Kunstausstellung statt.

felix.
der Woche

OK 25-Jahr-Jubiläum Gewerbeverein Steinach

«Drei Wochen vor der Ausstellung war unsere Motivation am Boden!», erinnerte sich OK-Präsident Paul Furrer anlässlich der Eröffnung der Jubiläumsausstellung des Gewerbevereins Steinach. Davon war allerdings während der dreitägigen Leistungsschau nichts zu spüren. Vielmehr feierte der Gewerbeverein sein 25-Jahr-Jubiläum im und um den Gemeindegarten mit einer grossartigen Veranstaltung. Schätzungsweise rund 4500 Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, sich einen Überblick über das breitgefächerte Angebot in Steinach zu verschaffen und anschliessend im «Oktoberfest-Zelt» die Geselligkeit zu pflegen. Der Aufwand des zehnköpfigen Organisationskomitees hat sich gelohnt und verdient Respekt. Das Resultat aus den 19 Sitzungen und den unzähligen Fronstunden belohnen wir mit einem «felix der Woche».